

# Bundespräsident soll Salmen eröffnen

Umbau des Denkmals nationaler Bedeutung soll in einem Jahr abgeschlossen sein

**OFFENBURG** (waz). Über den Stand der Umbauarbeiten am denkmalgeschützten Salmen hat sich der Kulturausschuss in seiner jüngsten Sitzung informiert. Nach der Wiedereröffnung wird hoher politischer Besuch aus Berlin erwartet. „Eigentlich hätten wir sie gern mit auf die Baustelle genommen und ihnen das gezeigt“, sagte Bürgermeister Hans-Peter Kopp den Mitgliedern. Da dies wegen der Pandemie-Beschränkungen zurzeit jedoch nicht möglich ist, zeigte man den Vertretern der politischen Parteien stattdessen einen 15-minütigen Film, den Mitarbeiterin Anna Stöckle produziert hat, die zurzeit ein Freiwilliges soziales Jahr im Fachbereich Kultur absolviert. Er zeigt Kulturchefin Carmen Lötsch gemeinsam mit Katerina Ankerhold, der neuen Leiterin des Salmen, beim Rundgang über die Baustelle.

Im Foyer werde ein neuer Boden verlegt, und der Theken- und Garderobenbereich neugestaltet. Besucher sollen künftig gleich im Eingangsbereich mit Schautafeln und Informationen in die Bedeutung dieses Ort eingeführt werden. Alle Stockwerke und Bereiche des Gebäudeensembles werden künftig barrierefrei erreichbar sein. Dazu werden Rampen errichtet, ein Aufzug eingebaut und Durchbrüche geschaffen. Der historische Saal



**Geschichtsträchtige Baustelle: der Salmen.**

FOTO: WOLFGANG ACHNITZ

soll wie bisher auch für Gemeinderatssitzungen oder Veranstaltungen genutzt werden. In der dann offener gestalteten Galerie erwartet den Besucher eine Dauerausstellung zur Geschichte des Salmen. Durchbrüche führen auf allen Etagen in den Bereich des Vorderhauses. Im ersten Stock soll dort der zweite Teil der Ausstellung in die Geschichte der jüdischen Gemeinde einführen. Im Anschluss daran wird ein zentraler Gedenkraum für alle Opfer des Nationalsozialis-

mus in der Region eingerichtet. Für das Erdgeschoss des Vorderhauses, der zuletzt gastronomisch genutzt wurde, sind Angebote zum Mitmachen, zum Beispiel für Schulklassen, oder für kleinere kulturelle Abendveranstaltungen vorgesehen.

In fast genau einem Jahr, am 13. Mai 2022, soll der demokratiegeschichtliche bedeutsame Salmen zu den Heimattagen wiedereröffnet werden. Dann erwarte man auch einen Besuch des Bundespräsidenten, teilte Lötsch mit.